

Überprüfen von belastetem und unbelastetem Federweg

Vorne

| | | |
|---|-----------|-------|
| F1. Motorrad auf einem Ständer. Federung unbelastet. | = | ..... |
| F2. Motorrad auf dem Boden ohne Fahrer. | = | ..... |
| F3. Motorrad auf dem Boden mit Fahrer. | = | ..... |
| Federweg unbelastet | F1 - F2 = | ..... |
| Federweg belastet | F1 - F3 = | ..... |

Hinten

| | | |
|---|-----------|-------|
| R1. Motorrad auf einem Ständer. Federung unbelastet. | = | ..... |
| R2. Motorrad auf dem Boden ohne Fahrer. | = | ..... |
| R3. Motorrad auf dem Boden mit Fahrer. | = | ..... |
| Federweg unbelastet | R1 - R2 = | ..... |
| Federweg belastet | R1 - R3 = | ..... |

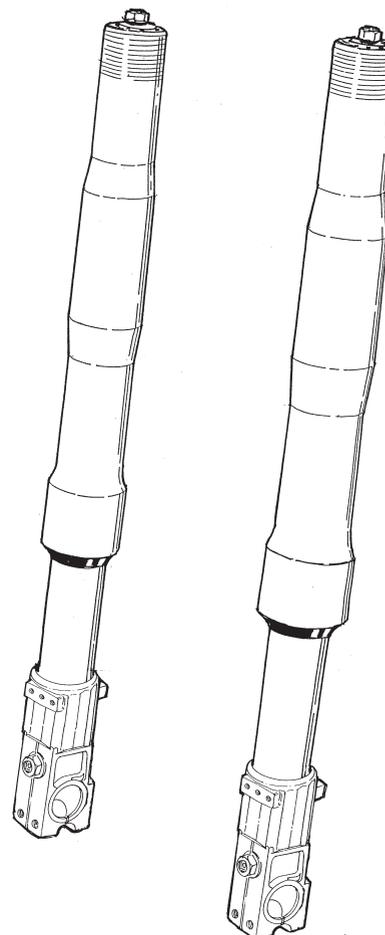
⚠ Warnung!

Stellen Sie vor der ersten Fahrt sicher, dass die vorhandenen Gabeleinstellungen mit den von Öhlins empfohlenen Einstellwerten übereinstimmen. Lesen Sie zuerst das Handbuch, bevor Sie Anpassungen und Einstellarbeiten an der Vorderradgabel ausführen. Kontaktieren Sie einen Öhlins Händler, wenn Sie Fragen in Bezug auf die Abstimmung der Gabel haben.

Einstellwerte

| | |
|--------------------------------|------------|
| Länge..... | 800 mm |
| Hub..... | 120 mm |
| Zugstufenversteller..... | 12 Klicks* |
| Druckstufenversteller..... | 10 Klicks* |
| Federvorspannungsversteller... | 13 mm* |
| Federrate..... | 8,5 N/mm* |
| Luftpolster..... | 170 mm* |

*Auslieferungszustand von Öhlins.



Überprüfen Sie den Packungsinhalt, bevor Sie das Produkt montieren. Sollten Teile fehlen, so kontaktieren Sie Ihren Öhlins Händler.

Lieferumfang

| Beschreibung | Stk. | Art. Nr. |
|---------------------|------|----------|
| Öhlins Gabel Typ 43 | 1 | 04790-06 |
| Öhlins Aufkleber | 4 | 00194-10 |
| Betriebsanleitung | 1 | 07282-04 |

Unter hohen Temperaturen, während der Lagerung oder des Transportes, können sich Schmiermittel und Schutzöle lösen und die Verpackung verunreinigen. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktion Ihres Öhlins Produktes. Reinigen Sie das Öhlins Produkt vor dem Einbau gründlich mit einem Stofflappen.

⚠ Warnung!

Bitte lesen Sie vor dem Einbau des Produktes die Öhlins Betriebsanleitung genau durch. Eine Vorderradgabel ist ein wichtiges technisches Element des Fahrzeuges, welches die Stabilität beeinflusst.

Öhlins Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung. Diese Montageanleitung wurde bis zum Druckschluss so aktuell wie irgend möglich gehalten. Dennoch können geringe Unterschiede zwischen den hier gezeigten und beschriebenen Produkten und der tatsächlich ausgelieferten Ware existieren.

Die neuesten Informationen bekommen Sie bei Ihrem Öhlins Importeur. Sollten Sie Fragen zum Inhalt dieser Montageanleitung haben, so kontaktieren Sie Ihren Öhlins Händler.

Teile Nr. MI_FG324-1
Veröffentlicht am 16.06.2015



© Öhlins Racing AB. Alle Rechte vorbehalten. Jeglicher Nachdruck oder Verwendung ohne schriftliche Genehmigung von Öhlins Racing AB ist verboten.

Öhlins Racing AB
Box 722
S-194 27 Upplands Väsby, Sweden
Phone +46 8 590 025 00
fax +46 8 590 025 80



www.ohlins.com

Öhlins Gabel Kit FG 324 Universal Gold

FG 324

Montageanleitung



Sicherheitssymbole

In dieser Betriebsanleitung werden wichtige Informationen, welche die Sicherheit betreffen, durch folgende Symbole hervorgehoben:



Das Sicherheitsalarmsymbol bedeutet: **Achtung! Ihre Sicherheit ist gefährdet.**



Das Missachten von Warnhinweisen kann dazu führen, dass sich Menschen ernsthaft verletzen.



Achtung! Das Symbol „Achtung“ bedeutet: Es müssen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, damit das Produkt nicht beschädigt wird.



Das Symbol „Hinweis“ macht auf wichtige Informationen bezüglich bestimmter Abläufe aufmerksam.

Vor der Montage

Wenn die Anweisungen in der Einbauanleitung nicht befolgt, oder die Wartung fehlerhaft ausgeführt wurde, haftet Öhlins Racing AB nicht bei Personenschäden, bei Schäden am Produkt, dem Motorrad oder an anderen Objekten. Jegliche Garantieansprüche verfallen bei Nichteinhaltung der Montageanweisungen.

⚠️ Warnung!

1. Die Montage einer nicht vom Hersteller geprüften Vorderradgabel kann die Stabilität Ihres Motorrades beeinflussen. Öhlins Racing AB haftet nicht bei Personenschäden, bei Schäden am Produkt, dem Motorrad oder an anderen Objekten. Sollten Sie Fragen haben, so kontaktieren Sie einen Öhlins Händler.

2. Bitte lesen Sie vor dem Einbau des Produktes die Öhlins Montageanleitung und die Betriebsanleitung der Gabel genau durch und gehen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen verstehen, bevor Sie mit der Gabel arbeiten. Sollten Sie Fragen haben, so kontaktieren Sie einen Öhlins Händler.

3. Schauen Sie stets auch in die fahrzeugspezifische Betriebsanleitung Ihres Motorrades wenn Sie Arbeiten daran ausführen. Dort erfahren Sie mehr über Montagevorgänge und Einstellwerte.

Öhlins Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung. Diese Montageanleitung wurde bis zum Druckschluss so aktuell wie möglich gehalten. Dennoch können geringe Unterschiede zwischen den hier gezeigten und beschriebenen Produkten und der tatsächlich ausgelieferten Ware existieren. Sollten Sie Fragen haben, so kontaktieren Sie einen Öhlins Händler.

👁️ Hinweis!

Unter hohen Temperaturen, während der Lagerung oder des Transportes, können sich Schmiermittel und Schutzöle lösen und die Verpackung verunreinigen. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktion Ihres Öhlins Produktes. Reinigen Sie das Öhlins Produkt gründlich mit einem Stofflappen vor dem Einbau.

Einbau der Vorderradgabel

1

Stellen Sie das Motorrad auf einen Montageständer. Das Vorderrad sollte den Boden dabei nicht berühren. Achten Sie darauf, dass Ihr Motorrad einen sicheren Stand hat und nicht kippen kann.

⚠️ Warnung!

- Es ist zu empfehlen, dass ein Öhlins Händler die Gabel einbaut.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Motorrad einen sicheren Stand hat und nicht kippen kann.

2

Ziehen Sie zuerst die Schrauben der oberen, danach die Schrauben der unteren Gabelbrücke mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.

👁️ Achtung!

Achten Sie darauf, das maximale Anzugsdrehmoment nicht zu überschreiten. Die Gabelholme könnten sich dadurch verformen und es könnte dadurch zu Fehlfunktionen kommen.

3

Bauen Sie das Vorderrad ein. Ziehen Sie die Radachse und sämtliche anderen Schrauben noch nicht fest.

4.

Befestigen Sie die Bremszangen an beiden Seiten.

5.

Lassen Sie das Motorrad ab. Betätigen Sie die Vorderradbremse und stauchen Sie die Gabel 3-4 x. Dies führt dazu, dass sich die Gabelholme in eine parallele Position bewegen.

👁️ Hinweis!

Eine weitere Möglichkeit ist es, dass Vorderrad so schnell wie möglich zu drehen und ruckartig mit der Vorderradbremse zu stoppen. Dies führt ebenfalls dazu, dass sich die Gabelholme in eine parallele Position bewegen.

Anzugsdrehmomente

| | |
|---------------------|--------------------|
| Obere Gabelbrücke: | 18-22 Nm |
| Untere Gabelbrücke: | 12-15 Nm |
| M8 Schrauben: | 18-22 Nm (maximal) |
| M6 Schrauben: | 7 Nm (maximal) |
| M5 Schrauben: | 5 Nm (maximal) |

6

Ziehen Sie die Radachse und die entsprechenden Klemmschrauben fest. Die Gabelholme werden dadurch fixiert. Ziehen Sie die Schrauben des Kotflügels und die der Bremszangen fest.

👁️ Hinweis!

Achten Sie darauf, alle Schrauben entsprechend dem vorgegebenen Drehmoment anzuziehen. Überprüfen Sie, dass nichts die Vorderradgabel am Ein- und Ausfedervorgang hindert oder diesen beeinflusst.

⚠️ Warnung!

Unter Umständen sind gewisse Modifikationen für den Einbau der Gabel notwendig. Es ist unverzichtbar, dass Sie die Anweisungen in dieser Anleitung befolgen.

7

Fahren Sie mit der Arbeit entsprechend den Angaben der Betriebsanleitung des Kapitels „Einstellungen“ fort.

Einstellarbeiten

Öhlins Vorderradgabel 43

Ihre Öhlins Gabel 43 ist eine Upside-Down Gabel mit folgenden Einstellmöglichkeiten:

Druckstufenversteller

Die Druckstufendämpfung kann am Boden der Gabel verstellt werden. Verwenden Sie dafür einen 3 mm Inbusschlüssel.

Zugstufenversteller

Die Zugstufendämpfung kann am oberen Ende der Gabel verstellt werden. Verwenden Sie dafür einen 3 mm Inbusschlüssel.

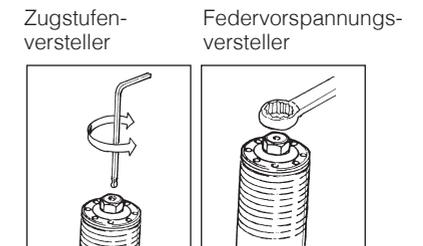
Federvorspannungsversteller

Die Federvorspannung kann am oberen Ende der Gabel verstellt werden. Verwenden Sie einen 17 mm Ringschlüssel zum Verstellen der oberen Einstellschraube. Durch das Drehen im Uhrzeigersinn, wird die Vorspannung erhöht, gegen den Uhrzeigersinn wird die Vorspannung abgesenkt.

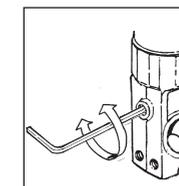
Die Versteller haben ein traditionelles Rechtsgewinde. Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn auf die Nullposition. Drehen Sie dann die Einstellschraube im Uhrzeigersinn und zählen Sie die Klicks, bis Sie die gewünschte Anzahl erreicht haben.

👁️ Achtung!

Achten Sie darauf, nicht zu viel Kraft beim Verstellen der Regler einzusetzen. Es können empfindliche Dichtflächen beschädigt werden.



Druckstufenversteller



Steckachse

Die Steckachse des Vorderrades muss exakt in die 32 mm große Klemmung in der Gabelfaust passen. Sollte die Achse einen kleineren Durchmesser haben, so muss die korrekte Hülse in der Klemmung verbaut werden.

Achtung!

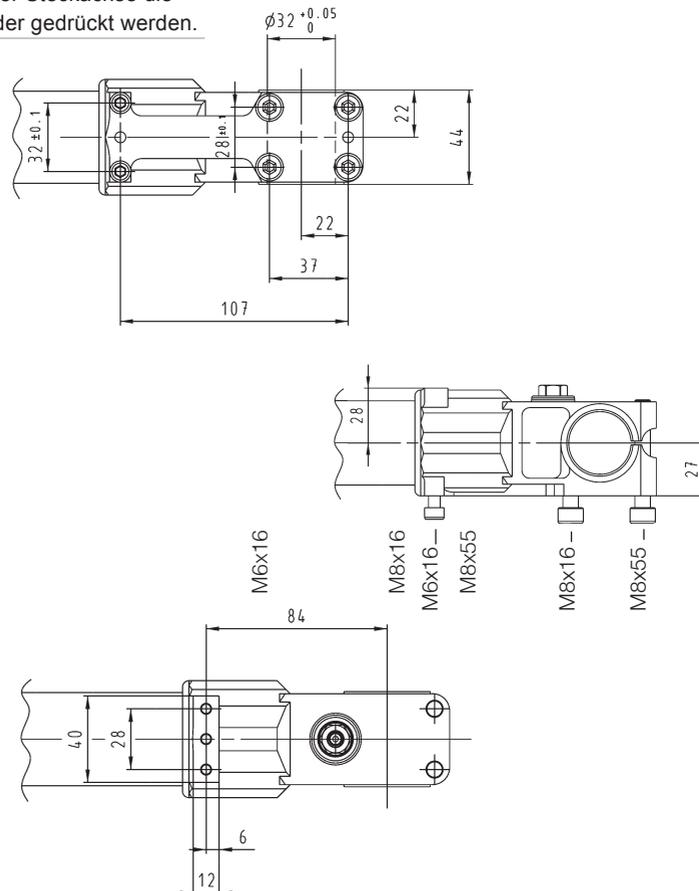
Es ist unbedingt notwendig, dass die Länge und der Durchmesser der vorderen Steckachse korrekt sind. Der Durchmesser der Hülse in der Klemmung muss auf die Maße der Gabelfaust abgestimmt sein. Darüber hinaus, darf es nicht möglich sein, dass mit dem Anziehen der Steckachse die Gabelholme gegeneinander gedrückt werden.

Hinweis!

Bevor Sie die Steckachse einführen, tragen Sie etwas Fett auf die Oberfläche auf.

Fertigung

Verwenden Sie nur hochwertige Materialien und setzen Sie auf eine geeignete Dimensionierung, wenn es um die Herstellung von Hülsen, Bremszangenadaptern und Schutzblechhaltern geht. Die Bremszangehalterung wird mit M8 und M6 Schrauben montiert, während der Schutzblechhalter mit M5 Schrauben befestigt wird.



Montageempfehlung

Wir empfehlen die Montage der Gabel bei einem Öhlins Händler oder bei einer Werkstatt, welche ähnliche Fertigkeiten vorzuweisen hat.

Gabelbrücke

Die Gabelbrücke sollte mit großer Sorgfalt und Genauigkeit hergestellt worden sein. Die Aufnahmen für die Gabelholme müssen in einer absolut geraden Linie verlaufen, da es ansonsten zu Fehlfunktionen der Gabel kommt.

Lochdurchmesser obere Gabelbrücke: 50 mm
Lochdurchmesser untere Gabelbrücke: 54 mm

Achtung!

Nicht fluchtende und/oder nicht parallel zueinander geführte Gabelholme führen zur Zerstörung des Außenrohres und der Lager. Achten Sie darauf, dass die Gabelholme absolut parallel zueinander verlaufen und den identischen Gabelüberstand in der Gabelbrücke haben. Selbst kleinste Abweichungen führen bereits zu Fehlfunktionen.

